



PRESSEMITTEILUNG

Nach Exportstopp aus Großbritannien können Hunderte Menschen mit Diabetes Typ 1 aufatmen

Tierisches Insulin wieder in Deutschland verfügbar

Berlin, 14. 1.2021 – Das Jahr 2021 beginnt für Menschen mit Diabetes, die auf tierisches Insulin statt Humaninsulin angewiesen sind, mit einer frohen Botschaft: Per sofort sind die Insuline* wieder in Deutschland verfügbar, nachdem es wochenlang einen Exportstopp aus Großbritannien gegeben hat. Tierisches Insulin wird seit 2005 nicht mehr in Deutschland hergestellt, die betroffenen Patienten sind auf den Import aus Großbritannien angewiesen, da Schweineinsuline ausschließlich von der britischen Firma Wockardt Ltd. hergestellt und von der internationalen Apotheke Runge Pharma in Lörrach vertrieben werden. Die Versorgungssituation von Menschen mit Diabetes mellitus Typ 1, die tierisches Insulin statt Humaninsulin benötigen, war über Wochen dramatisch, sie fürchteten um ihr Leben.

„Wir sind froh, dass unsere wiederholten Gespräche mit dem Bundesgesundheitsministerium dazu geführt haben, dass der Druck auf das britische Gesundheitsministerium (Department of Health & Social Care – DHSC) nochmal erhöht und der Exportstopp nun endlich aufgehoben wurde“, sagt Dr. med. Jens Kröger, Diabetologe aus Hamburg und Vorstandsvorsitzender von diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe. „Unser Dank gilt aber auch der couragierten Intervention von Frau Sabine Hančl, die als Typ-1-Diabetikerin und Sprecherin der Gruppe ‚Pro tierisches Insulin‘ (vgl. <http://www.modernes-tierisches-insulin.de>) selbst auf tierisches Insulin angewiesen ist und alle Hebel in Bewegung gesetzt hat.“

Frau Hančl wurde erst kürzlich anlässlich des Weltdiabetestages 2020 mit der berühmten Mehnert-Medaille für ihr mittlerweile 56 Jahren andauerndes Selbstmanagement ohne Folgeerkrankungen ausgezeichnet.

Laut BfArM-Mitteilung von 12/05 waren circa 500 Menschen in Deutschland mit Diabetes auf tierisches Insulin angewiesen, da sie auf gentechnisch hergestellte Insuline wie Humaninsulin oder Insulinanaloga eine Unverträglichkeit beziehungsweise Allergie besitzen. Aufgrund eines fehlenden Diabetesregisters fehlen aktuellere Zahlen.

Großbritannien hatte vor einigen Wochen einen Exportstopp von tierischem Insulin verhängt, so dass Menschen, die tierisches Insulin benötigen, um ihr Leben fürchteten. „... Die meisten hatten sich, um Engpässen vorzubeugen, einen Vorrat angelegt, der ging aber drastisch zur Neige. Mein tierisches Insulin hätte noch genau bis Anfang Februar gereicht, vor Sorge konnte ich schon nicht mehr schlafen“, erzählt die stellvertretende Vorsitzende von diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe, Diana Droßel.

* Laut offiziellem Schreiben des BMG, Referat 114, dürfte der Export folgender Insuline wieder möglich sein:

- Hypurin Isophane Porcine 150 I.U. 100 I.U./ml GB Cartridges Wockhardt Isophane Insulin (porcine)



- Hypurin Isophane Porcine 300 I.U. 100 I.U./ml GB Cartridges Wockhardt Isophane Insulin (porcine)
- Hypurin Isophane Porcine 1000 I.U. 100 I.U./ml GB Vials Wockhardt Isophane Insulin (porcine)
- Hypurin Mix Porcine 30/70 150 I.U. 100 I.U./ml GB Cartridges Wockhardt Insulin, normal (porcine), Isophane Insulin (porcine)
- Hypurin Mix Porcine 30/70 300 I.U. 100 I.U./ml GB Cartridges Wockhardt Insulin, normal (porcine), Isophane Insulin (porcine)
- Hypurin Mix Porcine 30/70 1000 I.U. 100 I.U./ml GB Vials Wockhardt Insulin, normal (porcine), Isophane Insulin (porcine)
- Hypurin Porcine 300 I.U. 100 I.U./ml GB Cartridges Wockhardt Insulin, normal (porcine)
- Hypurin Porcine 1000 I.U. 100 I.U./ml GB Vials Wockhardt Insulin, normal (porcine)

Ihre Kontakte für Rückfragen:

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe
Nicole Mattig-Fabian (Geschäftsführung)
Albrechtstr. 9
10117 Berlin
Tel.: +49 (0)30 201 677-12
Fax: +49 (0)30 201 677-20
E-Mail: mattig-fabian@diabetesde.org
www.diabetesde.org
www.deutsche-diabetes-hilfe.de

Thieme Communications
Medizinkommunikation Stuttgart
Julia Hommrich
Pf 30 11 20, 70451 Stuttgart
Tel.: +49 (0)711 8931 423
Fax: +49 (0)711 8931 167
E-Mail: hommrich@medizinkommunikation.org
www.diabetesde.org
www.deutsche-diabetes-hilfe.de

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe ist eine gemeinnützige Gesundheitsorganisation, die sich aktiv für die Interessen der etwa 8 Mio. Menschen mit Diabetes, ihrer Angehörigen sowie der Risikopatienten einsetzt. Wir betreiben Aufmerksamkeitslenkung und Aufklärung und können auf ein breites, kompetentes Netzwerk verweisen. Die enge Zusammenarbeit mit unseren Förderorganisationen Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG, www.ddg.info) und Verband der Diabetesberatungs- und Schulungsberufe (VDBD, www.vdbd.info) sichert unsere fachliche Expertise, die praktische Erfahrung der Selbsthilfeorganisationen rund um die Diabetiker Allianz (DA, www.diabetiker-allianz.de) erleichtert die Patientenorientierung unserer Arbeit.

Wir mobilisieren den politischen Willen für notwendige Veränderungen im Hinblick auf eine bestmögliche Versorgung, frühzeitige Prävention und den Ausbau der Forschung.

Spendenkonto Bank für Sozialwirtschaft, IBAN: DE59 1002 0500 0001 1888 00, BIC: BFSWDE33BER

diabetesDE
**DEUTSCHE
DIABETES
HILFE**



Wenn Sie keine Informationen von diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe mehr wünschen, senden Sie bitte eine Mail an: hommrich@medizinkommunikation.org.